

## INHALT

**WALLESHAUSEN GYULA: Das Fachreferentensystem.** – Die Arbeitsteilung in einer Bibliothek mit zwei Angestellten ist ideal: einer durchführt die bibliothekarischen Arbeitsgänge, der andere ist für die Sammelschwerpunkte verantwortlich. Bei einer weiteren Erhöhung der Personalzahl verwischt sich in der horizontalen Organisation (Bestandsaufbau – Bearbeitung – Leserdienst) die Fachmässigkeit und parallele Arbeitsgänge entstehen. Die vertikale Organisationsform: das Fachreferentensystem garantiert die Fachmässigkeit und die wirksamere Tätigkeit. Anfangs, um die Jahrhundertwende (in den angelsächsischen Bibliotheken auch gegenwärtig) disponierten die Fachreferenten über einige Mitarbeiter, damit diese, ausser den inhaltlichen Aufgaben, auch jene, verbunden mit der Bibliothek und Administration versorgen. Diese Form der Organisation wird Fachabteilung genannt. Im reinen Fachreferentensystem verrichten die Fachreferenten nur solche Arbeit die ihren Fachkenntnissen entsprechen. [117–132.p.]

**MEZEY LÁSZLÓ MIKLÓS: Erneuerung? Die alte und neue Ungarische Nationalbibliographie Repertorium der Periodischen Zeitschriften.** – Seit Januar 1981 erscheint das Repertorium – vernünftigerweise vom Standpunkt der Wissenschaftslehre – in engerem Inhalt. Gewisse Gebiete (Medizin, Landwirtschaft, technische Wissenschaften) wurden den Fachbibliographien überlassen, während in hinsicht der sonstigen Wissenschaften (Gesellschafts- und Naturwissenschaften) eine vertieftere bzw. weitere Erschliessung von den Redakteuren zugesichert wurde. Es wurde jedoch aufgrund der Untersuchungen festgestellt, dass das Repertorium in dieser Hinsicht ihren Benützern bis zur Stunde schuldig blieb. Es entwickelte sich auch keine solche Zusammenarbeit zwischen den wissenschaftlichen Bibliotheken der beiden Gebieten, welche – laut Verfasser – die Ansprüche der Benutzer vielmehr erfüllt hätte. [133–142.p.]

**ARATÓ FERENC: Überarbeitungsprobleme der DK 37.** – Die Überarbeitung der DK 37 hat sich wegen der raschen Entwicklung der Pädagogik, der Erweiterung des internationalen wissenschaftlichen Lebens und der Verstärkung der Durchdringungen als notwendig erwiesen. Im Wortgebrauch wurden die Begriffe, die Welttendenzen signalisierend, sichtbar. Die pädagogischen und unterrichtspolitischen Begriffe, sowohl in den kapitalistischen als auch in den sozialistischen Ländern, zeigen einen ständig divergierenden Inhalt. Die Proportion der in den letzten 15 Jahren benützten Schlagwörter, Begriffe und Verhältniswörter erhöhte sich auf 1:8. Das Verhältnis zwischen der sich ständig verbreitender

„Machinensprache“ und DK Schlagwörter, sollte ebenfalls klargestellt werden. Der Verfasser findet es als zweckentsprechend, dass die Weiterentwicklung mit einer langsamen, mässig hierarchischen Facettenkonstruktion des Systems, kompatibel mit den Thesaurus-systemen stattfindet. [143–147.p.]

**FERENCZI ZSUZSANNA: Zwischen Gedankenstrich: über die laufende bibliographische Erschliessung der ausländischen Hungarica Literatur.** – In der Diskussion, verbunden mit der Weiterentwicklung der Hungarica Bibliographie (siehe Könyvtári Figyelő, 1981. 2.No. 101–109.S., und 1981. 5.No. 356–365.S.) betont die Verfasserin die Rolle der Patriotica Bibliographie in der Gestaltung des nationalen Bewusstseins. Sie betrachtet es als notwendig, die bisherigen Serien aufrechtzuerhalten, wie auch, dass die Modifizierung des nationalen bibliographischen Systems – vor Entscheidung – in breiter beruflicher öffentlicher Meinung diskutiert wird. [148–150.p.]

**KLUKOVICSNÉ PARÓCZI KATALIN: Lesen des Präsenzbestandes und die Ausleihe im Dienste des Universitätsstudiums.** Werkstättenstudie ausgearbeitet in der Zentralbibliothek der József Attila Universität, Szeged. – Diese Studie untersucht in der Zentralbibliothek der József Attila Universität, Szeged die Effektivität der Bibliotheksversorgung für Universitätsstudenten, im Lichte der unerfüllten Ausleihwünsche. Die Analyse wurde im akademischen Jahr 1979–1980, aufgrund der Ausleihwünsche, in der sechsmonatigen Periode von Januar bis Juni durchgeführt. Die Analyse und Bewerbung der unerfüllten Ausleihwünsche wurde teilweise in Zerlegung laut Fakultäten und teilweise laut Inhalt vorgenommen. Wir untersuchten auch, zu welchem Masse die einzelnen Ausleihwünsche mit Lesen des Präsenzbestandes erfüllbar gewesen wären. Wir haben festgestellt, dass obzwar unsere Studenten die Ausleihe gegenüber des Lesens an Ort und Stelle bevorzugen, ihre entsprechende Bibliotheksversorgung nur mit der parallelen Entwicklung beider Formen der Versorgung gelöst werden kann. [151–157.p.]

### A u s b l i c k

**REICH GYÖRGY: Das 12. Informations- und Dokumentationskolloquium der Technischen Hochschule, Ilmenau, 9–12. November, 1981.** – In der Technischen Hochschule, Ilmenau (DDR) werden nebst Elektroingenieure auch höhere Fachleute für Information, Dokumentation und Gewerberechtschutz gebildet. Im November 1981 organisierte die Hochschule ein internationales Kolloquium mit folgenden Themen: Bildung von Fachleuten für die Gebiete Information, Dokumentation und Gewerberechtschutz; Entwicklung von Systemen; Erhöhung der Effektivität von Dienstleistungen. Der Artikel umzeichnet, aufgrund der dargebotenen 110 Vorträge, die Entwicklungsansprüche für Tätigkeit und Dienstleistungen: die Informationstechnik höheren Niveaus, die sich aus der Integrierung der traditionellen Information und Dokumentation, der Computertechnik und der Kommunikationstechnik ergeben. [158–165.p.]

**SKALICZI JUDIT: Audiovisuelle Dokumente und Musikabteilungen in dänischen Bibliotheken.** – Das dänische öffentliche Bibliothekswesen betrachtet es als wichtige Aufgabe die audiovisuellen Dokumente gleichrangig mit den traditionellen Dokumenten zu behandeln. Diese Tendenz kann auf jeder Ebene des Bibliothekswesens gefolgt werden, vom Treffen der Entscheidung, durch die Bildung bis zur Bibliothekspraxis. In dem neuen, im Jahre 1981 vorbereiteten Plan für öffentliche Bibliotheken, sind die Anschaffungen und Dienstleistungen der audiovisuellen Dokumente bereits von bindender Gültigkeit. In der Bibliothekspraxis sind die audiovisuellen Dokumente meistens in den Musikabteilungen und in den AV Abteilungen findbar. Die letztgenannten Abteilungen versorgen auch die Leser in ungünstiger Lage. [166–172.p.]

**Guidelines for reference and information services in public libraries in England and Wales. Richtlinien für die Referenz- und Informationsdienste in den Bibliotheken von England und Wales.** – Zusammenfassung aufgrund der Publikation, veröffentlicht in London, Library Association, 1981. 10 S. [173–175.p.]

**MÜLLER-BENEDICT, M.: Bibliothekarische Ausbildung bleibt Notstandsgebiet.** – Zusammenfassung des Artikels, veröffentlicht in Buch und Bibliothek. 33.Band. 1981. 3.No. 258–269.S. [176–177.p.]

**CURRAS, E.: The state of information science in Spain. Die Lage der Informationswissenschaft in Spanien.** – Zusammenfassung des Artikels veröffentlicht in Journal of Information Science, 1980. 2.No. 315–317.S. [178–180.p.]

**Les Centres d'Acquisition et de Diffusion de l'Information Scientifique et Technique et la politique documentaire du Ministère des Universités. Zentralstellen des fachliterarischen Sammelns und Dienstleistungen. CADIST Programm der nationalen Zusammenarbeit in Frankreich.** – Zusammenfassung des Artikels veröffentlicht in Bulletin des Bibliothèques de France, 1981. 1.No. 7–10.S. [181–183.p.]

**MITTLER, E.: Methoden der Personalbedarfsermittlung in wissenschaftlichen Bibliotheken.** – Zusammenfassung des Artikels veröffentlicht in Die Schulbibliothek. Beiträge und Berichte. Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1978. 35–57.S. [184–194.p.]

## Re z e n s i o n e n

**A magyar irodalom és irodalomtudomány bibliográfiája 1977. Die Bibliographie der ungarischen Literatur und Literaturwissenschaft.** Red. LICHTMANN Tamás–NÉMETH S. Katalin. Budapest, OSZK, 1979. 456 S. (Rez.: BUDA Júlia.) [195–197.p.]

**LITTLE, A. D.: Into the information age. Im Zeitalter der Information.** Chicago, ALA, 1978. 134 S. (Rez.: SZEPESVÁRY Tamás.) [198–201.p.]

**Library services in metropolitan area of Lagos: background and sociological framework.** *Ansprüche und Meinungen: soziologische Untersuchung im Kreise der nigerischen Bibliotheksbenützer.* Red.: AJE, S. D. Lagos, National Library of Nigeria, 1980. 360 S. (Rez.: KAMARÁS István.) [202–205.p.]

**General classification system in a changing world.** Proceedings of the FID Classification Symposium hold in Commemoration of the Dewey Centenary, Brussels, November 1976. *Allgemeine Klassifikationssysteme in einer wechselnden Welt.* Abhandlungen der FID Klassifikation Symposium gehalten in zur Erinnerung der Dewey Klassifikation. Brussel, 1976 November. The Hague, FID, 1978. 107 S. (Rez.: SZABÓNÉ TÖRS Hanna.) [206–207.p.]

**Problemy koordinacii i kooperacii raboty bibliotek različnyh vedomstv na sovremennom etape (Centralizacija bibliotečnoj seti).** Koordinations- und Kooperationsprobleme in der Arbeit von Bibliotheken, gehörig zu verschiedenen Behörden (Zentralisierung des Bibliotheknetzes). Moskva, GBL, 1980. 141, 3 p. (Rez.: SZINAINÉ LÁSZLÓ Zsuzsa.) [208–210.p.]